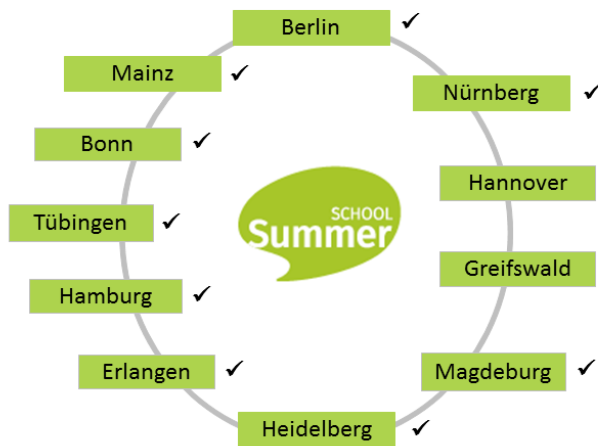


Zertifikat „Studentische/r Kommunikationstrainer/in“

Das Zertifikat wird zentral vom IMPP koordiniert und in Zusammenarbeit mit den medizinischen Fakultäten durchgeführt. Es soll eine übergeordnete Auszeichnung für Ihre Qualifizierung und Ihr langfristiges Engagement in der Lehre sein und wird vom Institut für medizinische und pharmazeutische Prüfungsfragen (IMPP) und der Universität Heidelberg vergeben. Weitere Zertifizierungen sowie eine Anrechnung auf Hochschullehrerqualifizierungen sind geplant. Es besteht aus den sechs skizzierten Modulen, wobei Modul I und II als „Summerschool Ärztliche Kommunikation“ sowie Modul V zur Kasuistik & Vertiefung der Kommunikationsschulung mit den Schwerpunkten Prüfungen und interprofessionelle Kommunikation nach ca. 12 Monaten zentral durchgeführt werden.

Partizipation als Gastgeber der Summerschool

Als Fakultät können Sie sich bereits jetzt als „Gastgeberfakultät“ zur Ausrichtung eines der kommenden Termine vormerken lassen. Bisherige und aktuelle Partnerfakultäten für die Summerschool (Stand 02/2019) sind:



Das Projekt **Summerschool „Ärztliche Kommunikation für Tutorinnen & Tutoren“** baut auf dem Projekt „Kommunikative Kompetenzen von Ärztinnen und Ärzten in der Onkologie – Entwicklung eines longitudinalen Mustercurriculums Kommunikation auf Basis der Umsetzungsempfehlungen des Nationalen Krebsplanes“ auf und wird in folgenden Projekten weiterentwickelt:

„Kommunikative Kompetenzen von Ärztinnen und Ärzten – Pilotimplementierung, Begleitevaluation und Erarbeitung von Implementierungsstrategien für ein longitudinales Mustercurriculum Kommunikation in der Medizin“ und „Nationales Mustercurriculum interprofessionelle Zusammenarbeit und Kommunikation“.

Kontakt:

Nadine Otto
06131-2813 516
notto@impp.de

Termine 2019

Modul I: **Hannover** **17.05.-19.05.2019**

Modul II: **Hiddensee** **30.08.-01.09.2019**

Modul V: **Vertiefung zu den Themen**

Prüfungen in Kommunikation und Zusammenarbeit

Heidelberg **16.07.-19.07.2019**

Breaking Bad News und Partizipative Entscheidungsfindung

N. N. (geplant: zweite Jahreshälfte 2019)

Interprofessionelle Kommunikation und Zusammenarbeit

N. N. (geplant: erste Jahreshälfte 2020)

Zur **Anmeldung** verwenden Sie bitte folgenden Link:
<https://www.medtalk-education.de/projekte/summerschool/>



Summerschool

„Ärztliche Kommunikation
für Tutorinnen & Tutoren“
2019

Liebe Studierende,

Sie möchten sich in **Arzt-Patient-Kommunikation** engagieren und haben Freude an der Lehre?

Sie möchten nicht „einfach nur“ Tutor/in sein, sondern eine **systematische Ausbildung** erhalten?

Sie möchten übergreifende Kompetenzen **vernetzt mit Studierenden anderer Fakultäten** erwerben?

Sie möchten das **nationale Zertifikat Studentische/r Kommunikationstrainer/in** erlangen und damit den ersten Schritt in Richtung Hochschullehre gehen?

Die **Verabschiedung des Masterplans Medizinstudium 2020** fordert die frühzeitige Ausbildung sowie kontinuierliche Weiterentwicklung kommunikativer Kompetenzen und ihre Implementierung in die medizinischen Curricula und die Staatsexamina.

Die „**Summerschool Ärztliche Kommunikation für Tutorinnen und Tutoren 2019**“ ist als Kooperationsprojekt verschiedener Partnerfakultäten konzipiert und unterstützt die Fakultäten und Studierenden bei der Umsetzung dieser neuen Ausbildungs- und Prüfungsinhalte.

An zwei Wochenenden werden Sie sich **gemeinsam mit Kommiliton*innen aus ganz Deutschland** intensiv mit den Themen Medizindidaktik, Kommunikation & Gruppenleitung sowie (spezifischer) Ärztlicher Gesprächsführung beschäftigen. Die Summerschool bietet so die Gelegenheit, sich über die eigene Fakultät hinaus über fachliche Konzepte und persönliche Erfolgsmodelle in der Lehre auszutauschen. Dabei begleitet Sie ein interdisziplinäres Team aus erfahrenen Trainer*innen, die mit Ihrer Heimatfakultät zusammenarbeiten.

Die verbindliche Anmeldung für die Summerschool erfolgt direkt bei Ihrer/m Ansprechpartner/in vor Ort.

Wir freuen uns auf Sie!



Projektleitung

Prof. Dr. Jana Jünger, MME Bern
Direktorin, IMPP Mainz

Modul I: Medizindidaktik und Grundlagen Ärztliche Kommunikation in Lehre und Prüfung (24 UE):

- Einführung in das Qualifizierungsprogramm „Studentische/r Kommunikationstrainer/in“

Didaktik und Moderation

- Rollen und Aufgaben des/der Tutor/in
- Didaktik eines Tutoriums
- Didaktik von Prüfungen
- Prüfungsmethoden im Überblick
- Prüfungsmethoden in Kommunikation

Grundlagen Arzt-Patient-Kommunikation

- Warum ist (Ärztliche) Kommunikation wichtig?
- Feedback als Lehr-, Lern- und Prüfmethode
- Analyse und Simulation von Gesprächssequenzen

Gruppe und Leitung

- Gruppendynamik und Kooperation
- Leitungshaltungen, Leitungsstile und Merkmale einer guten Leitung
- Rollen und Rangordnungen

Modul II: Spezifische Arzt-Patient-Kommunikation in Lehre und Prüfung (24 UE):

Relevanz, spezifische Aufgaben und Kontexte Ärztlicher Gesprächsführung

- Ärztliche Grundhaltung und Empathie
- Gesprächsstrukturierung
- Informationssammlung und Informationsvermittlung
- Erarbeiten und Durchführen einer guten Anamnese

Rollenspiele und Simulationspatienten, individualisiertes Feedback, OSCE

- Setting und Ablauf
- Anleitung von Rollenspielen mit und ohne Simulationspatienten
- Analyse und Bewertung von Kommunikationssequenzen
- Überprüfen von kommunikativen Kompetenzen
- Individualisiertes Feedback als systematische Lehrmethode

Simulation eines Tutoriums (inkl. Vorbereitung)

Vertiefungsthemen Kommunikation:

- Partizipative Entscheidungsfindung
- Umgang mit mangelnder Adhärenz
- Überbringen schlechter Nachrichten
- Risikokommunikation
- Schambesetzte Themen

Es schließen sich die Module III und IV nach Abstimmung an der Heimatfakultät an.

Modul III – Tutorienspezifische Vorbereitung (16 UE)

Je nach zu leitendem Tutorium erfolgt nun die spezifische Vorbereitung an der Heimatfakultät.

Modul IV – Eigene (Co-)Lehrtätigkeit (80 UE)

Die erworbenen Kompetenzen setzen die Studierenden nun an Ihrer Heimatfakultät als studentische/r Tutor/in um; es wird beginnend eine (Co-)Leitung im Tandem empfohlen.

Modul V – Interprofessionelle Kommunikation und Zusammenarbeit (8 UE)

Dieser Kurs ermöglicht Ihnen typische Situationen der interprofessionellen Zusammenarbeit und Kommunikation zu reflektieren sowie mittels praktischer Übungen und Simulationen Strategien für eine gelungene Zusammenarbeit zu entwickeln.

Modul V – Prüfen von kommunikativen, interprofessionellen und professionellen Kompetenzen (20 UE)

Erstmalig wird in einem weiteren Vertiefungsmodul das Prüfen kommunikativer Kompetenzen angeboten. Sie durchlaufen einen Probe-OSCE und haben Gelegenheit, eigene OSCE-Stationen zu erstellen und zu testen.

Modul VI – Auswertung des Lernprozesses: Begleitende Supervision, Hospitation und Portfolioarbeit (40 UE)

Um den Transfer in Ihre Arbeit als Tutor/in und Ihren individuellen Lernprozess zu optimieren, werden Sie durch Supervision, Kollegiale Hospitation und ein individualisiertes Feedback begleitet. Gleichzeitig werden Sie in eigenständigen Portfolioarbeiten Ihren Lernprozess reflektieren und dokumentieren. Dieser Prozess wird im Rahmen der Summerschool begonnen und an der Heimatfakultät fortgeführt.